PSYCHOLOGISCHE BERATUNGSSTELLE FÜR ELTERN, KINDER UND JUGENDLICHE

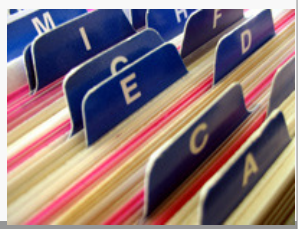
Ennepe-Ruhr-Kreis

Hagener Str. 26a
58285 Gevelsberg
Telefon: 02332/664023

Gliederung

Ennepe-Ruhr-Kreis

1. Arbeitsschwerpunkte der Psychologischen Beratungsstelle
2. Anmeldungen nach Erstwohnsitz
3. Kennzahlen des Diagnostikbereichs:
   1. Häufigkeiten der diagnostizierten Störungen
   2. Eingliederungshilfe gem. § 35a KJHG
4. Förderbereich:
   1. Förderdauer bei einer Lese-Rechtschreibstörung (LRS)
   2. Förderdauer bei einer Rechenstörung
   3. Gesamtzahl an Förderungen
5. Zusammenfassung und Diskussion



Arbeitsschwerpunkte

Ennepe-Ruhr-Kreis

- Diagnostik und Beratung bei:
  - Lese-Rechtschreibstörungen (LRS)
  - Rechenstörungen (Dyskalkulie)
  - hyperkinetischen Störungen (AD(H)S)
- Förderungen bei Lese-Rechtschreib-/ Rechenstörungen
- Bereitstellung und Empfehlung von Hilfemaßnahmen
- Erstellen von Empfehlungen für die Jugendämter auf Grundlage des §35a

Anmeldezahlen (N= 590)

Ennepe-Ruhr-Kreis

	2011		2012		2013	
Wohnort	**H**	**%**	**H**	**%**	**H**	**%**
Breckerfeld	14	7,1	1	0,5	15	7,7
Ennepetal	55	27,8	51	25,9	50	25,6
Gevelsberg	34	17,2	63	32,0	57	29,2
Schwelm	41	20,7	43	21,8	40	20,5
Sprockhövel	54	27,3	39	19,8	33	16,9
Gesamt	198	100,0	197	100,0	195	100,0

Anmerkung: H = absolute Häufigkeit (Anzahl an Anmeldungen)

⇨ Anstieg an Neuanmeldungen im Jahr 2014
(bis 31.10.2014 bereits 38 mehr Neuanmeldungen)

Kennzahlen des Diagnostikbereichs:
Häufigkeiten der diagnostizierten Störungen (N= 286)

Ennepe-Ruhr-Kreis

	2011		2012		2013	
Art der Störung	**H**	**%**	**H**	**%**	**H**	**%**
Lese- und Rechtschreibstörungen	44	55,7	58	52,7	43	44,3
Isolierte Rechtschreibstörung	20	25,3	28	25,5	31	32,0
Rechenstörung	15	19,0	24	21,8	23	23,7
Gesamt	79	100,0	110	100,0	97	100,0

Anmerkung: H = absolute Häufigkeit (Anzahl diagnostizierter Störungen)

→ Anstieg an Diagnosenstellungen

Arbeitsschwerpunkte

Ennepe-Ruhr-Kreis

- Diagnostik und Beratung bei:
  - Lese-Rechtschreibstörungen (LRS)
  - Rechenstörungen (Dyskalkulie)
  - hyperkinetischen Störungen (AD(H)S)
- Förderungen bei Lese-Rechtschreib-/ Rechenstörungen
- Bereitstellung und Empfehlung von Hilfemaßnahmen
- Erstellen von Empfehlungen für die Jugendämter auf Grundlage des §35a

Kennzahlen des Diagnostikbereichs:
Eingliederungshilfe gem. § 35a KJHG (N= 34)

Ennepe-Ruhr-Kreis

Eingliederungshilfe gem. § 35a KJHG	2011		2012		2013	
	H	**%**	**H**	**%**	**H**	**%**
Befürwortung	6	46,2	3	25,10	7	77,8
Ablehnung	7	53,8	9	75,0	2	22,2
Gesamte Anzahl	13	100,0	12	100,0	9	100,0

Anmerkung: H = absolute Häufigkeit (Anzahl Fälle von Eingliederungshilfe gem. § 35a KJHG)

- empfohlene Befürwortung (N= 16)
- Anstieg an §35a-Fällen

Kennzahlen des Förderbereichs:
Förderdauer bei einer Lese-Rechtschreibstörung

Ennepe-Ruhr-Kreis

	2011		2012		2013	
LRS-Förderdauer	**H**	**%**	**H**	**%**	**H**	**%**
bis zu 1 Jahr	19	26,8	10	17,9	13	22,0
1 Jahr bis 1,5 Jahre	21	29,6	19	33,9	10	16,9
1,5 bis 2 Jahre	21	29,6	25	44,6	19	32,2
über 2 Jahre	10	14,1	2	3,6	17	28,8
Gesamtzahl	71	100,0	56	100,0	59	100,0

Anmerkung: H = absolute Häufigkeit (Anzahl abgeschlossener LRS-Förderungen)

- Kontinuierliche Steigerung der LRS-Förderdauer (N= 186)

Kennzahlen des Förderbereichs: Förderdauer bei einer Rechenstörung

Ennepe-Ruhr-Kreis

Rechenstörungs-förderdauer	2011		2012		2013	
	H	%	H	%	H	%
bis zu 1 Jahr	3	17,6	4	44,4	3	20,0
1 Jahr bis 1,5 Jahre	7	41,2	3	33,3	5	33,3
1,5 bis 2 Jahre	7	41,2	2	22,2	4	26,7
über 2 Jahre	0	0,0	0	0,0	3	20,0
Gesamtzahl	17	100,0	9	100,0	15	100,0

Anmerkung: H = absolute Häufigkeit (Anzahl abgeschlossener Rechenstörungsförderungen)

⇨ Leichte Steigerung der Rechenstörungsförderdauer (N= 41)

Kennzahlen des Förderbereichs: Gesamtzahl an Förderungen seit 2005 (N= 471)

Ennepe-Ruhr-Kreis

Wohnort des Kindes	2005 – 2007		2008 – 2010		2011- 2013		Gesamtzahl (2005 - 2013)	
	H	%	H	%	H	%	H	%
Breckerfeld	3	6,4	14	7,1	15	6,6	32	6,8
Ennepetal	14	29,8	57	28,9	50	22,0	121	25,7
Gevelsberg	11	23,4	35	17,8	48	21,1	94	20,0
Schwelm	12	25,5	53	26,9	39	17,2	104	22,1
Sprockhövel	7	14,9	38	19,3	75	33,0	120	25,5
Gesamt	47	100,0	197	100,0	227	100,0	471	100,0

Anmerkung: H = absolute Häufigkeit (Anzahl an abgeschlossenen LRS-/ Rechenstörungsförderungen)

⇨ bis dato insgesamt 627 Kinder

Zusammenfassung und Diskussion

Ennepe-Ruhr-Kreis

„Die Psychologische Beratungsstelle ist ein Schiff, das durch die eigene qualitativ gute Arbeit ins Trudeln geraten ist!"

- 4 Monate Wartezeit auf ein Erstgespräch
- 9 Monate Wartezeit auf einen Förderplatz

Zusammenfassung und Diskussion

Ennepe-Ruhr-Kreis

4 Gründe für die zunehmenden Schwierigkeiten:

1. inklusive Beschulung der Kinder
   (zunehmende Komplexität der Fälle)
2. Anstieg an Diagnosenstellungen
   (Anstieg der Kinder mit Förderbedarf)
3. Räumliche Voraussetzungen unterschiedlich
   (gravierende Mängel der räumlichen Situation)
4. Bildungsfernere Familien
   (Mangelnde Mitarbeit der Eltern)

Zusammenfassung und Diskussion

Ennepe-Ruhr-Kreis

Notwendige Änderungen:

- Verbesserung der organisatorischen Rahmenbedingungen (räumliche Änderungen)
- Mehr Fachpersonal

Vielen Dank...

Ennepe-Ruhr-Kreis

... für Ihre Aufmerksamkeit

Kennzahlen des Diagnostikbereichs:

Häufigkeiten der ausgeschlossenen Störungen (N= 149)

Ennepe-Ruhr-Kreis

	2011		2012		2013	
Art der Störung	**H**	**%**	**H**	**%**	**H**	**%**
Lese- und Rechtschreibstörungen	34	68,0	31	72,1	36	67,9
Rechenstörung	16	32,0	12	27,9	17	32,1
Gesamt	50	100,0	43	100,0	53	100,0

Anmerkung: H = absolute Häufigkeit (Anzahl ausgeschlossener Störungen)